

Marktkommentar November 2018

Wir nähern uns dem Ende eines bewegten Börsenjahres. Zum Jahresbeginn war die Stimmung unter den Anlegern noch gut, die Aussichten auf weiter steigende Kurse führten für das Börsenjahr 2018 zu Gewinnprognosen im zweistelligen Bereich für die Indizes. Nun, zum Jahreswechsel, stehen die europäischen Indizes rund 10% tiefer als zu Jahresbeginn, die Stimmung hat sich eingetrübt, entsprechend vorsichtig sind die Voraussagen für 2019.

Doch wie so oft könnte auch im nächsten Jahr genau das Gegenteil von dem Eintreten, was allgemein erwartet wird. Denn einerseits ist von den Notenbanken keine Änderung der Zinspolitik in Sicht (in den USA wird noch ein Zinsschritt erwartet, die EZB wird wohl bei Ihrer Nullzinspolitik bleiben), andererseits haben die Unternehmensgewinne auch in 2018 ordentlich zugelegt, so dass die Bewertungen an den Börsen im Jahresverlauf noch attraktiver geworden sind.

Die Zurückhaltung an den Börsen ist daher auf politische Einflussfaktoren zurückzuführen, die wir sowohl in unseren letzten Monatskommentaren als auch in der neuesten Ausgabe unseres Börsenbriefs Fonds Inside ausführlich erläutert haben. Eine Entspannung bei den bestehenden politischen Konflikten könnte in 2019 für ein Aufatmen an den Börsen und zu deutlichen Kurssteigerungen führen. Die Signale dafür haben sich im Handelskonflikt in den letzten Tagen gemehrt: Jüngst hat sich Präsident Trump mit China auf niedrigere Zölle für US-Fahrzeuge verständigt. Zudem konnten die deutschen Autobosse nach ihrem Treffen im Weißen Haus mit ihm verkünden, dass sie große Fortschritte gemacht haben um Autozölle zu verhindern.

Die Ausgangslage für das Börsenjahr 2019 scheint gut: Die aktuellen Krisenherde wurden in 2018 eingepreist, bei vielen Konflikten ist eine Entspannung bzw. eine Lösung möglich oder gar in Sicht. Schaut man auf die Unternehmensseite sind die Bewertungen an der Börse moderat, teils hochattraktiv. Nicht ohne Grund haben die Aktienrückkäufe der Unternehmen und Unternehmenseigner in den letzten Monaten stark zugenommen.

Wir sehen weiter keine Anzeichen für eine Rezession im kommenden Jahr. Ohne Rezession ist es extrem unwahrscheinlich, dass sich die Unternehmensgewinne rückläufig entwickeln werden – und ohne fallende Gewinne der Unternehmen ist wiederum eine fallende Börse unwahrscheinlich. Für uns bleibt die Korrektur der letzten Wochen genau das, was sie war: Eine bereinigende Korrektur und nicht der Beginn eines Bärenmarktes.

Auf dem jetzigen Niveau spricht daher alles für eine Aktienanlage. Dies haben auch einige bekannte Vermögensverwalter und Fondsmanager erkannt, die in den letzten Wochen die Aktienquote in Ihren Portfolios wieder deutlich erhöht haben. Auch in unserem Skyline Dynamik und unseren Vermögensverwaltungsmandaten setzen wir daher weiterhin auf Aktienfonds, um von der kommenden Aufwärtsbewegung zu profitieren. Für Fragen rund um Ihre Fondsanlagen steht Ihnen Ihr persönlicher Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hinweise:

Rechtlicher Hinweis gemäß §4 WpDVerOV bei brieflichen Werbemitteilungen:

Die vorliegende Werbemitteilung der Fonds Direkt, einer Marke der Trading Systems Portfolio Management AG, ist eine unverbindliche Kurzinformation und dient ausschließlich Marketingzwecken, sie ist nicht als Anlageberatung zu sehen. Sie stellt keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar. Diese Werbemitteilung enthält nur eine stark eingeschränkte Darstellung der Risiken. Die beworbenen Produkte sind nicht für unerfahrene Anleger geeignet. Sie können erheblichen Wertschwankungen in kurzer Zeit unterliegen. Vor einer Investition sollten Anleger sicher sein, dass sie bereit sind, die mit dieser Anlage verbundenen Risiken zu tragen. Weder die Emittentin der Produkte, noch eine mit dieser Gesellschaft verbundene Gesellschaft hat die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen verfasst oder überprüft. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den rechtlich verbindlichen Verkaufs- und Kontoeröffnungsunterlagen, die Sie kostenlos in gedruckter Form von Fonds Direkt, einer Marke der Trading Systems Portfolio Management AG, Seifgrundstr. 2, 61348 Bad Homburg vor der Höhe; info@fonds-direkt.de, erhalten. Sie enthalten Angaben zur Anlagestrategie, zu den Kosten und zum Anlagerisiko, das bei Kapitalanlagen bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen kann. In der Vergangenheit erzielte Renditen lassen weder Rückschlüsse auf die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung zu, noch kann diese garantiert werden. Die steuerliche Behandlung der Anlage hängt von den persönlichen Verhältnissen jedes Anlegers ab und ist Änderungen unterworfen.